

Neckarpark als Vision für die Region

Europas größtes mobiles Aquarium lockte zahlreiche Fischfreunde zur Harmonie Heilbronn

Von Simon Denninger

REGIONALE FISCHER in allen Größen und Formen konnten Besucher von Europas größtem mobilen Aquarium in der vergangenen Woche an der Heilbronner Harmonie bestaunen. „Es ist schön, den Leuten und besonders Kindern zu zeigen, wie artenreich der Neckar sein kann“, sagt der Lauffener **Wolfgang Sitter**. Er hat während der dreitägigen Ausstellung die Führungen für Besucher übernommen und trotz kühler Temperaturen sichtlich Spaß daran.

☆☆☆☆

SPASS hat auch die vierte Klasse der Heilbronner Gebrüder-Grimm-Schule an dem Aquarium. Die Schüler behandeln gerade das Thema „Wasser“ im Unterricht. „Das hat bestens gepasst“, so Lehrerin **Tanja Baumgärtner**, die die vierte Klasse zusammen mit ihrer Kollegin **Ute Rath** und Schulpraktikantin **Uschi Jonas** begleitet und betreut. Die Idee zu dem Ausflug hatte allerdings ein Schüler. Er hat das Aquarium aus der Stadtbahn gesehen und dann in der Klasse als Ausflugsziel vorgeschlagen.



Besucher des Neckarkongresses in der Heilbronner Harmonie: Achim Megerle (links) aus Forchtenberg und Dieter Rügler aus Mosbach. (Foto: Simon Denninger)

IN DER HARMONIE fand am Mittwoch neben der Ausstellung der Neckarkongress statt. Dort wurde von Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Umweltschutz konstruktiv über die Entwicklung des „Landschaftsparks Neckar“ debattiert. Bei diesem Projekt geht es darum, den Fluss und seine Umgebung für Anwohner,

Touristen und Wirtschaft attraktiver zu machen, gleichzeitig aber den Umweltschutz nicht zu kurz kommen zu lassen.

☆☆☆☆

ZWAR IST DAS PROJEKT laut **Fritz-Gerhard Link** von der baden-württembergischen Umweltschule nicht zuletzt durch Radwege, Kanutourismus und

kulturelle Sehenswürdigkeiten auf einem guten Weg. „Doch bis es in den Köpfen der Menschen ankommt, ist noch viel zu tun. Denn viele wissen gar nicht, dass es solche Planungen überhaupt gibt.“ Diese Veranstaltung solle Information bieten und Motivation fördern. Letzteres insbesondere für die politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträger. Es sollen Konzepte umgesetzt werden, die den Neckarlandschaftspark ein Stück näher bringen.

☆☆☆☆

DEN KONGRESS besucht haben auch **Achim Megerle** aus Forchtenberg und **Dieter Rügler** aus Mosbach. Sie nutzten ihre Mittagspause, um das Aquarium vor der Harmonie genauer in Augenschein zu nehmen. „Äußerst beeindruckend“ fand Megerle das Aquarium mit seinem Fassungsvermögen von 60.000 Litern und einer Länge von zwölf Metern. **Angelika Mössner** vom Friede-von-Cotta-Kindergarten Heilbronn-Frankenbach hingegen meinte: „Ich war anfangs etwas enttäuscht und hätte mir das Aquarium etwas größer vorgestellt. Aber den Kindern gefällt es – das ist die Hauptsache.“